

Soziales Kaufhaus gut aufgestellt



Gespräch auf der Burgdorfer Straße (von links): Thordies Hanisch, Gabriela Devici, Yvonne Zantow (beide Mitarbeiterinnen im Sozialen Kaufhaus) und Andreas Volkmann aus der Geschäftsleitung. (Foto: SPD Büro)

Thordies Hanisch lobt die Team-Leistung

Lehrte (r/gg). Die SPD-Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch hat das Soziale Kaufhaus an der Burgdorfer Straße besucht, um sich einen Eindruck zu verschaffen, welche Arbeit dort gemacht wird und um mit den Menschen in das Gespräch zu kommen.

„Mir war es wichtig, nicht nur auf einen Kaffee und einen Rundgang vorbeizuschauen, sondern ein wenig Zeit mitzubringen, um selbst mit anzufassen. Dabei entstehen Gespräche mit den Menschen, die dort arbeiten und ich lerne ihre Sorgen und Freuden kennen“, so Thordies Hanisch, die mit Anfang 20 selbst einige Monate im Einzelhandel tätig war.

Im Sozialkaufhaus werden gebrauchte Waren von Kleidung über Bücher und Haushaltswaren bis hin zu Möbeln angeboten. Hier erhalten Menschen bei Bedarf Qualifizierung und ehemaligen Langzeitarbeitslosen werden berufliche und gesellschaftliche Chancen geboten. Daneben sind im Sozialkaufhaus auch mehrere Ehrenamtliche tätig.

Andreas Volkmann, Leiter der Sozialkaufhäuser, ordnet die Zusammenarbeit in den Läden ein: „Arbeiten im Sozialkaufhaus heißt nicht einfach nur Möbel verkaufen, sondern auch Anerkennung zu erfahren. Immer wieder gibt es Fragen, wenn die Verträge auslaufen, ob sie nicht noch länger hier arbeiten können. Wir versuchen dann, einen Weg zu finden. Dabei funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Lehrte sehr gut.“

„Der soziale Faktor spielt im Sozialkaufhaus eine wesentliche Rolle. Für einander und die Menschen, die hier einkaufen, da zu sein, etwas Sinnvolles tun und wertgeschätzt zu werden, ist für viele Menschen wichtig. Diese Form des Konsums ist aber auch eine Form von Nachhaltigkeit. Es ist immer wieder überraschend, wie vieler und welcher Dinge sich Menschen entledigen, weil sie eben einfach zu viel sind. Vom Kirschentsteiner, über die Beamerleinwand und Möbel, Kleidung bis hin zu Kinderspielzeug gibt es hier viele Dinge, die nicht neu gekauft werden müssen und damit auch nicht produziert. Das spart Rohstoffe und Energie. Hier wird so auch aktiver Klimaschutz betrieben.“

Das Sozialkaufhaus in Lehrte ist einer der kleinsten der sechs Läden, die von der gemeinnützigen Labora gGmbH betrieben werden, hat aber den größten Waren-Durchlauf. Nach Terminabsprache werden Möbel abgeholt und Spenden können während der Öffnungszeiten vor oder im Laden abgegeben werden. Das Sozialkaufhaus an der Burgdorfer Straße 37 hat montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.